

Wagenbauer gehen in Startposition

Assamstadter Umzugskosten auf 12-000 Euro gestiegen – Gruppe „Volle Pulle“ ausgezeichnet

Beim Wagenbauerabend in der Assamstadter Asmundhalle wurde die Gruppe „Volle Pulle“ für 33 Jahre Teilnahme ausgezeichnet. Die Arbeitsteilung im Organisationsteam des Umzugs hat sich bewährt.

Assamstadt. Der Rosenmontagsumzug ist eines der Fasnacht-Highlights der Region und lockt jährlich tausende Zuschauer nach Assamstadt. „Das ist dem Engagement, dem Einfallsreichtum und der Leidenschaft aller Umzugsteilnehmer zu verdanken“, hob Wolfram Zeitler hervor, der 1. Vorsitzender der Fasnachtsgesellschaft (FG) ist. Über

400 Gäste waren zum Wagenbauerabend in die Asmundhalle gekommen. Unter ihnen nicht nur Umzugs- und Fußgruppen, sondern auch Ordner, Preisrichter, Sammler, Gemeindearbeiter sowie Vertreter von Feuerwehr und DRK.

Von den 40 teilnehmenden Umzugsgruppen in diesem Jahr hatten sich sieben von auswärts beteiligt. Zeitler bedankte sich bei Horst Wachter, Ehrenpräsident der FG, der jahrelang die meisten Aufgaben rund um den Umzug gesteuert hat. Da die Organisation immer umfangreicher wird, wurden diese Saison einzelne Arbeitsbereiche auf mehrere Schultern verteilt: Walter Frank koordiniert die TÜV-Abnahme und die Abstimmungen mit dem Regierungspräsidium und Robert Stumpf übernimmt die Organisation der Ordner und Preisrichter. Besonders freute sich Zeitler, dass erstmals 24 Preisrichter die Bewertung der Umzugsgruppen vornahmen und drei junge Gruppen zum ersten Mal einen 1. Platz belegen konnten.

In der vorangegangenen Saison blieb nach Abzug aller Kosten ein Betrag von 2430 Euro übrig, der dem Jugendclub Assamstadt für die Anschaffung einer Küche gespendet wurde. Diese Saison fiel das Ergebnis geringer aus – man spendete 500 Euro für das Seniorenzentrum Assamstadt und bildete eine Rücklage von 1405 Euro. Danach machte er deutlich, dass man inzwischen auf höhere Sammelergebnisse dringend angewiesen ist, um die Umzugskosten zu decken. Neue Aufla-



Die Vertreter der Umzugsgruppe „Volle Pulle“ bei ihrer Ehrung für 33-jährige Mitwirkung am Rosenmontagsumzug (von links): Ehrenpräsident Horst Wachter, Reinhold Hügel, Georg Frank und Bürgermeister Joachim Döffinger.

Foto: Privat

gen und die damit verbundenen Kosten für TÜV und Rettungsdienst hatten dazu geführt, dass die Umzugs-Ausgaben rund 12 000 Euro betragen. Nach dem Essen brachte Bürgermeister Döffinger seine Bewunderung zum Ausdruck: „Ihr Wagenbauer seid der Grund, dass viele Menschen aus Nah und Fern am Rosenmontag zu uns kommen.“ Ein weiterer Höhepunkt des

Abends war die Ehrung der Umzugsgruppe „Volle Pulle“. Horst Wachter würdigte das 33-jährige Engagement und sprach Dank und Anerkennung aus. „Volle Pulle“ verdiene zu Recht ihren Namen, denn sie gehe immer „mit voller Kraft, vollem Engagement und voller Ideen voll zur Sache“. Mit dieser Gruppe verbinde man überschäumende Lebensfreude und ausgelassene Fröh-

lichkeit. Ihr größter Fan ist Bürgermeister Uwe Hehn aus Creglingen, der dieses Jahr aktiv auf deren Wagen auf einem Ölfass sitzend mitgewirkt hat. Zwei Vertreter von „Volle Pulle“ zeigten in einer chronologisch sortierten Bilderschau die Highlights aus 33 Jahren. fg

Info Alle Termine der FG finden sich unter www.schlackohren.de.

